

## Frauenärztliche Taschenbücher

Hr. Körsen · G. Gönzlebner

# Kontrazeption mit OC in 111 Problemsituationen







Thomas Römer · Gunther Göretzlehner

# Kontrazeption mit OC in 111 Problemsituationen



Walter de Gruyter  
Berlin · New York

Prof. Dr. med. Thomas Römer  
Evangelisches Krankenhaus  
Köln-Weyertal gGmbH  
Weyertal 76  
50931 Köln  
Thomas.Roemer@EVK-Koeln.de

Prof. Dr. med. Gunther Göretzlehner  
Parkstraße 11  
18057 Rostock

ISBN 978-3-11-020644-9

*Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Copyright 2008 by Walter de Gruyter GmbH & Co. KG, 10785 Berlin. – Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Printed in Germany.

Der Verlag hat für die Wiedergabe aller in diesem Buch enthaltenen Informationen (Programme, Verfahren, Mengen, Dosierungen, Applikationen etc.) mit Autoren bzw. Herausgebern große Mühe darauf verwandt, diese Angaben genau entsprechend dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes abzudrucken. Trotz sorgfältiger Manuskriptherstellung und Korrektur des Satzes können Fehler nicht ganz ausgeschlossen werden. Autoren bzw. Herausgeber und Verlag übernehmen infolgedessen keine Verantwortung und keine daraus folgende oder sonstige Haftung, die auf irgendeine Art aus der Benutzung der in dem Werk enthaltenen Informationen oder Teilen davon entsteht.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dergleichen in diesem Buch berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte, eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind.

Gesamtherstellung: Druckhaus „Thomas Müntzer“, Bad Langensalza. Einbandgestaltung: deblik, Berlin.

---

## Vorwort

Bei der Verordnung oraler hormonaler Kontrazeptiva wird man in der täglichen Praxis immer wieder vor Problemsituationen gestellt. Es gilt zwischen Nutzen und Risiken abzuwägen und schnell zu entscheiden. Literatur steht dann meist kaum zur Verfügung. Den Autoren ist dies aus dem eigenen Erleben, den zahlreichen Anfragen bei Vorträgen und anlässlich von Internetforen gut bekannt. Daraus entstand die Idee, diese Problemsituationen für die Verordnung oraler hormonaler Kontrazeptiva (OC) – speziell für monophasische Kombinationspräparate – zu sammeln und in einem Frauenärztlichen Taschenbuch zusammenzustellen. Dieses kleine Taschenbuch erhebt natürlich bewusst keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Die Diagnosen wurden gezielt ausgewählt und nach einheitlichen Kriterien in kurzer Form bearbeitet. Da zahlreiche Problemsituationen fachübergreifend sind, wurde der jeweiligen Erkrankung eine kurze Definition vorangestellt. Daran schließt sich die Entscheidung indiziert oder kontraindiziert an, ehe als Hauptaugenmerk der Einfluss der oralen hormonalen Kontrazeptiva auf die Grunderkrankung kurz anhand der aktuellen Literatur zusammengefasst wurde. Die Alternativen zu den oralen hormonalen Kontrazeptiva wurden nur kurz als Rang- und Reihenfolge aus unserer Sicht aufgezählt. Am Ende betonen Merksätze den Praxisbezug. Bei einigen Diagnosen existierte keine Literatur, so dass lediglich die persönlichen Erfahrungen der Autoren dargestellt werden konnten.

Unser Dank gilt Frau Timm, Köln, für das Schreiben des Manuskriptes sowie Frau Dr. Kowalski, Frau Dobler und Herrn Dr. Hasse, Verlag Walter de Gruyter, Berlin, die uns in dankenswerter Weise berieten und unsere Wünsche berücksichtigten.

Wir hoffen, dass dieses Frauenärztliche Taschenbuch die Entscheidung in Problemsituationen erleichtert und unterstützt.

Köln und Rostock, im Sommer 2008

Thomas Römer  
Gunther Göretzlehner



---

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen . . . . .	IX
Einnahmemodi von OC . . . . .	XI
Allgemeine Hinweise . . . . .	XIII
111 Problemsituationen von A–Z . . . . .	1
Weiterführende Literatur . . . . .	160



---

## Abkürzungen

ADH	Antidiuretisches Hormon, Vasopressin
AFP	Alpha-Fetoprotein
ALAT	Alaninaminotransferase
APC	aktiviertes Protein C
ASAT	Aspartataminotransferase
AT	Antithrombin
BfArM	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
BMI	Body Mass Index (Quetelet-Index)
CI	Konfidenzintervall
CIN	Cervikale intraepitheliale Neoplasie
CT	Computertomographie
DGCG	Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe
EE	Ethinylestradiol
hCG	humanes Chorion-Gonadotropin
HHL	Hypophysenhinterlappen
HPV	Humanpapillomaviren
HVL	Hypophysenvorderlappen
IUP	Intrauterinpessar
IUS	Intrauterinsystem mit Levonorgestrel
LDL	Lipoproteine niedriger Dichte
LH	luteinisierendes Hormon
MRT	Magnetresonanztomographie
MTHFR	Methyltetrahydrofolsäure-Reduktase
NNR	Nebennierenrinde
OC	orale hormonale Kontrazeptiva
OR	Odds-Ratio
PAI	Plasminogenaktivator-Inhibitoren
PMS	Prämenstruelles Syndrom
PMDS	Prämenstruelle dysphorische Störung
RR	Relatives Risiko
SHBG	Sexual Hormon Binding Globulin
TBG	Thyreoid Binding Globulin
TFPI	Tissue Factor Pathway Inhibitor
T3	Trijodthyronin
T4	Thyroxin
WHO	Weltgesundheitsorganisation

**Gestagene**

CMA	Chlormadinonacetat
CPA	Cyproteronacetat
DNG	Dienogest
DRSP	Drospirenon
DSG	Desogestrel
GSD	Gestoden
LNG	Levonorgestrel
MGA	Megestrolacetat
MPA	Medroxyprogesteronacetat
NET	Norethisteron
NETA	Norethisteronacetat
NGA	Nomegestrolacetat
NGM	Norgestimat

---

## **Einnahmemodi von OC**

### **Zyklische Einnahme von OC**

Angepasst an den mensuellen Zyklus werden 21–24 Dragees oder Filmtab-  
letten eines OC, 13mal pro Jahr, eingenommen. In der sich anschließenden  
7- bis 4tägigen Einnahmepause erfolgt die Hormonentzugsblutung.

### **Langzyklus mit OC**

Beim Langzyklus wird die Einnahme über 21–24 Tage hinaus verlängert  
und entsprechend des Begriffes Zyklus sind in einem Kalenderjahr we-  
nigstens zwei oder mehrere Einnahmezyklen möglich. Die Einnahme der  
OC erfolgt aus 2 bis maximal 9 Blistern, d. h. nach 42 bis 189 Dragees  
schließt sich ein 5- bis 7tägiges einnahmefreies Intervall, die Pause, an, in  
der es im Allgemeinen zwischen dem 2. und 5. Tag zur Hormonentzugs-  
blutung kommt. Je nach gewähltem Modus, der selbstverständlich immer  
individuell variiert werden kann, blutet die Anwenderin im Kalenderjahr  
nur noch zwischen 6- und 2mal zyklisch. Je länger die pausenlose Ein-  
nahme erfolgt, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass es zu einer  
silent menstruation (ruhenden Menstruation) kommt, d. h. die Hormonent-  
zugsblutung bleibt in der Pause aus.

Favorisiert wird weltweit der Langzyklus über eine 84-tägige (seltener  
63-tägige) Einnahme aus 4 (oder 3) Blistern (Zykluspackungen) mit an-  
schließendem 7-tägigem einnahmefreien Intervall.

### **Langzeiteinnahme von OC**

Bei der Langzeiteinnahme legen die Anwenderin und der behandelnde  
Arzt gemeinsam fest, wie lange die Einnahme des oralen hormonalen  
Kontrazeptivums ohne Pause erfolgen soll. Erfahrungen liegen seit Langem  
mit einjähriger, aber auch mit längerer Einnahme vor.

**Einnahme von OC:** Zyklisch, Langzyklus, Langzeiteinnahme

Zyklische Einnahme										Hormonenzugs- Blutungen/Jahr
21	7	21	7	21	7	21	7	21	7	13
Langzyklus 63/7										
21	42	63	7	21	42	63	7			5
Langzyklus 84/7										
21	42	63	84	7	21	42	63	84	7	4
Langzyklus 168/7										
21	42	63	84	105	126	147	168	7		2
Langzeiteinnahme										
										Zusatzblutungen

---

## Allgemeine Hinweise

- Bei der Verordnung von hormonalen Kontrazeptiva sind die Leitlinien der DGGG stets zu beachten.
- Mikropillen sind OC mit einer Ethinylestradiol-Dosis  $\leq 30 \mu\text{g}$ .
- Alle Kombinationen von EE+CPA sind vom BfArM nicht zur hormonalen Kontrazeption, sondern nur als Therapeutika bei Androgenisierungen zugelassen worden. Diese Hormon-Kombinationen bieten als Nebenwirkung den vollen kontrazeptiven Schutz.
- Die zu den OC aufgeführten Alternativen sind als Rang- und Reihenfolge zu verstehen und reflektieren die Ansichten der Autoren.
- Hormonspirale = Intrauterinpressar mit Levonorgestrel, international auch als Intrauterinsystem mit Levonorgestrel bezeichnet.

WHO-Einteilung der Körpergewichtsformen nach dem BMI  
(Quetelet-Index, 1864)

---

BMI in $\text{kg}/\text{m}^2$	Gewichtsbereiche
<19	Untergewicht
19–25	Normgewicht
25–30	Übergewicht
30–35	Adipositas I°
35–40	Adipositas II°
>40	Adipositas III°

---

$$\text{Body Mass Index} = \frac{\text{Körpergewicht in kg}}{\text{Körperlänge in m}^2}$$

